

8. Juni 2001

### **Möwe-Kinderschutzzentrum St.Pölten feierte 5-jähriges Bestehen LHStv. Prokop: „Beste Erfahrungen, weiterer Ausbau folgt!“**

„Die überaus guten Erfahrungen mit unserem Partnerverein Möwe haben uns veranlasst, den Ausbau weiterer Kinderschutzzentren voranzutreiben. Im Endausbau sind sechs solcher Zentren in allen Landesvierteln geplant!“, kündigte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gestern bei einem Festakt anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Möwe-Kinderschutzzentrums St.Pölten an. Der Endausbau ist bis 2002/2003 vorgesehen.

Das Möwe-Kinderschutzzentrum St.Pölten wurde im August 1996 eröffnet. Die Steigerung der telefonischen und persönlichen Beratungen ist enorm: von 910 im Jahr 1997 auf 3.797 im Jahr 2000. Mittlerweile wurden mehrere Projekte entwickelt. Sie reichen von einer neu herausgegebenen Broschüre zum Thema „Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ über ein Kooperationsprojekt mit der Exekutive zum gleichen Thema und einen Kindernotruf bis zur Prozessbegleitung und zum Arbeitskreis „Gegen Gewalt in der Familie“. „Die hohen Steigerungsraten zeigen, dass das Kinderschutzzentrum voll angenommen wurde und dass es notwendig war, diese Einrichtung zu schaffen. Es ist anzuerkennen, in welcher kurzen Zeit den Eltern das Wissen über die Problematik vermittelt werden konnte“, betonte Prokop.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)